

International Diving Association



Name:

Praxisbogen IDA *** (T3)

ABC-Übungen

<p>Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindestalter 18 Jahre. • Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung • Ausbildungsstufe: IDA ** oder äquivalent. • SK „Tauchsicherheit und Rettung“ • SK „Nachttauchen“. • Ausreichende taucherische Erfahrung muss nachgewiesen werden. Dazu muss der Bewerber bis nach der Brevetierung 65 Tauchgänge nachweisen können, davon mindestens 10 auf 28-30Meter Tiefe im Süßwasser bzw. 38-40 Meter Tiefe im Salzwasser. <p>Vor jedem Tauchgang:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereiten des Rettungs-/Sauerstoffkoffers. ▪ Erklären der Rettungskette. ▪ Fragen nach Wohlbefinden des Schülers (evtl. Alkohol, Medikamente, Müdigkeit etc.). ▪ Partnercheck und Erklären der Handzeichen. ▪ Briefing und Erklären der Übungen. ▪ Verhalten in Notsituationen. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pro Tag dürfen nicht mehr als 2 Übungstauchgänge (Übungen mit Gerät) durchgeführt werden. ▪ Bei Vorlage eines IDA-Apnoe-Tauchsportabzeichens entfallen die äquivalenten Übungen ohne Gerät, wenn zwischen Beginn der Abnahmen zum IDA-Apnoe-Abzeichen und Abschluss des IDA ** nicht mehr als 3 Jahre liegen. 	Anzahl Versuche	Datum	Übung OK	Unterschrift Tauchlehrer/in	Unterschrift Tauchschüler/in
<p>ABC 1: 60 Sekunden Zeittauchen unter stetiger Ortsveränderung (ca. 10 Meter).</p>					
<p>ABC 2: 45 Meter Streckentauchen ohne oder 40 Meter Streckentauchen mit Neoprenanzug.</p>					
<p>ABC 3: 10 Meter Tieftauchen im Freiwasser.</p>					
<p>ABC 4: 60 Minuten Schnorcheln, je 15 Min. in Brust-, Seiten- und Rückenlage, sowie mit einer Flosse, unter Zurücklegung einer Strecke von mindestens 1500 Metern.</p>					
<p>ABC 5: Als Schnorcheltaucher 150 m weit zu einem Gerätetaucher schwimmen, der in ca. 7,5 m Wassertiefe liegt. Diesen retten und dann 150 m an der Oberfläche transportieren. Drei unterschiedliche Transportgriffe sind, nach Anweisung des Ausbilders, zu verwenden.</p>					
<p>ABC 6: Befestigen einer Leine mittels Palstek an einem Gegenstand in 5 Meter Wassertiefe.</p>					

International Diving Association



Name: _____

Praxisbogen IDA *** (T3)

DTG-Übungen

<p>Vor jedem Tauchgang:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereiten des Rettungs-/Sauerstoffkoffers. ▪ Erklären der Rettungskette. ▪ Fragen nach Wohlbefinden des Schülers (evtl. Alkohol, Medikamente, Müdigkeit etc.). ▪ Partnercheck und Erklären der Handzeichen. ▪ Briefing und Erklären der Übungen. ▪ Verhalten in Notsituationen. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pro Tag dürfen nicht mehr als 2 Übungstauchgänge (Übungen mit Gerät) durchgeführt werden. <p>Dauer der DTG-Tauchgänge mindestens 15 Minuten bei einer Wassertiefe von 20 bis 40 Meter im Salzwasser bzw. 20 bis 30 Meter im Süßwasser(DTG 1-4).</p>	Anzahl Versuche	Datum	Übung OK	Unterschrift Tauchlehrer/in	Unterschrift Tauchschüler/in
<p>DTG 1: (mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer) Als Gruppenführer sicherstellen, dass die Gruppe mindestens 1 bis 2 m Abstand zum Grund einhält und auch bei wechselnden Tiefen kein Sediment aufwirbelt. Geschwindigkeitskontrolliertes Auftauchen ohne Flossenbenutzung aus 20 m Tiefe. Dabei deutlicher Stopp auf 9 Meter, ein Stopp von einer Minute auf 6 m und ein Stopp von 3Minuten auf 3 m. Nachatarien mit dem Mund ist zulässig.</p>					
<p>DTG 2: (mindestens 2 Taucher und Tauchlehrer) Als Gruppenführer Abgeben des Hauptatemreglers an einen Mittaucher in 20 Meter Tiefe (dabei Atmung aus dem Zweitatemregler) und anschließend geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen mit der gesamten Tauchgruppe im freien Wasser bis auf 6m Wassertiefe. Dort zurückwechseln der Atemregler. Danach Setzen einer Boje mittels Spool an die Wasseroberfläche. Anschließend Stopp von 3 Minuten auf 3 Meter Tiefe. Als Gruppenführer 20 Minuten Zeitschnorcheln mit vollständiger DTG-Ausrüstung in beliebiger Lage.</p>					
<p>DTG 3: (mindestens 2 Taucher und Tauchlehrer) Als Gruppenführer vor dem Tauchgang korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der gesamten Gruppe. Als Gruppenführer Setzen einer Taucherboje zu Beginn des Tauchganges in 20 Meter Tiefe und Einholen der Taucherboje zum Ende des Tauchganges. Als Gruppenführer finden der Taucherboje zum Ende des Tauchganges durch richtiges Orientieren beim Tauchen oder Auftauchen an die Wasseroberfläche, Anpeilen und Antauchen im Flachwasser, wenn die Boje nicht gefunden wurde.</p>					
<p>DTG 4: (mindestens 3 Taucher und Tauchlehrer) Als Gruppenführer Transportieren eines „verunfallten“ Mittauchers unter Einbeziehung der gesamten Tauchgruppe aus 15 Meter Tiefe an die Wasseroberfläche, an der Wasseroberfläche bis zum Ufer bzw. Boot (wenigstens 100 Meter) und anschließend an Land bzw. an Bord. Demonstrieren und Erläutern der HLW, der stabilen Seitenlage und der Schocklage. Erstellen des Notfallplanes vor dem Tauchgang und Einweisung der Mittaucher.</p>					
<p>DTG 5: (6-15m Tiefe / mind. 15 Min. / mind. 2 Taucher + Tauchlehrer) Vorbereiten, Führen und Nachbereiten des gesamten Tauchganges als Nachttauchgang (unter sonst normalen Bedingungen).</p>					

Ausbildung beendet, Datum: _____

Unterschrift/Stempel des Ausbilders: _____